

Gedicht zum Willkomm Verabschiedung Apéro 2025

(Markus Blöse, 26.10.2025)

Wenn spontan die Lieder klingen
fremde Menschen Gospel singen
trifft der Klang aus ihrer Kehle
direkt hinein in unsre Seele.

Man weiss nie wie viele Leute kommen
Claudia: was hast du da nur übernommen?
Doch in der Regel haben wir alle von diesem Anlass zugewonnen
denn schon die letzten Jahre zeigten
dass man auch mit wenig Übung
viel Qualität und Freude
hat erbracht
auch wenn die Anzahl Sänger,
stets überrascht...

Was beschäftigt uns in diesem Jahr?
Die vielen Bauten in St Jakob hier
Das ist ja klar.

Überall gelocht gehämmert
Kellerbauten, Sammler, Bachverlauf...
Und die Kirche auch noch drauf
alles miteinander
und zuhauf
aufs Ergebnis freue ich mich drauf

Baukommission

Und mittendrin steht unser Turm
hielt schon aus so manchen Sturm
doch im Gehölz ist auch der Wurm
und:

An bestimmten Tagen
kann das Dach den Schnee nicht tragen
kommt der Wind und trägt geschwind
die feuchte Masse rein
und sie beginnt
zu schmelzen
und trägt das Wasser 'nein...
Das Dach das sollte besser sein.

Ja von aussen sah sie nicht mehr so schön aus:
der Putz der bröckelte,
das Fenster stöckelte,
die Uhr die klöckelte.
Das letzte Wort das gibt es nicht
dem Reibenden dem macht das nix.

Aktuell, und das ist schön,
geht die Arbeit wirklich flix
und das ist fix
die Uhr werden wir bald wieder sehn.

Und wer kann das schon sagen:

Welche Senation
der höchste freistehende Lift
jenseits vom Hammerschwand
den hat Ennetmoos
St. Jakob...
Allerhand!

Dank an unsere Kommission

der Bau geht vorwärts
ihr macht das schon.

FGE

Tolles Programm
grosser Verein
so viele Frauen
und keiner allein.

Der Mittagstisch
ist jetzt am rechten Ort
richtige Betreuung gibt es dort
und Martina kann dieses Amt nun lassen
und gemeinsam mit Vreni den Vorstand verlassen.

Doch es stehn noch andre Wechsel an:
Ihr findet noch Frauen
da glaube ich daran.

Palm

Und Vreni ist eine gefragte Frau
und was sie machen möchte
das weiss sie genau.

Ein kleineres Amt
nur einmal im Jahr
hinaus in den Wald
und binden
ja klar.

Familie Windlin hat's über Jahre getan
da waren auch noch die Kleinen mit dran
sieben Sträucher mussten es sein
wunderschön gebunden
und keiner zu klein.
Doch die ehemals Kleinen sind selber nun gross
und lassen das binden der Palmen nun los.

Vreni hat dieses Amt übernommen
doch nicht allein
mit Monika eine tolle Partnerin bekommen.

Es ist schön,
wird diese tolle Tradition bei uns nun weitergehn.

Adventsfenster

So schön leuchten
die Fenster im Advent.

Wer diesen schönen Brauch hier kennt,
weiss, dass etwas fehlen würde,
wenn nicht im ganzen Raum von Ennetmoos
24 Fenster leuchten — gross
und klein,
mal schlicht, mal fein.

Nun ist Claudia mit dabei,
mit Herz, mit Licht, mit Bastelei.
Sie plant und fragt, sie organisiert,
bis alles stimmig ist justiert.

Und wenn dann draussen Schnee leis fällt,
die Lichter glänzen in der Welt,
dann spürt man wieder, was Advent sich nennt —
ein Licht, das tief im Innern brennt.

Pfarreirat

Das Forum hat sich umbenannt
den klaren Auftrag hatte man vorher nicht ganz erkannt
Pfarreirat wird man jetzt benannt
ich hoffe der Auftrag ist nun besser bekannt.

Er trägt und prägt die Pastoral
und alles was sich ändert
wird hier bedacht
auch Matthias und Vital hatten hier mitgemacht.
Für sie kommen Gaby und Marlis
in dieses wichtige Gremium hinein
in Zeiten wo so viel geschieht
gerad auch im kirchlichen Sein.

In welche Zukunft geht unsre Pfarre hinein?
Brauchs uns weiter
Oder nein?
Welchen Schwerpunkt setzen wir...
Was tun wir, was lassen wir sein?

Ganz aufrichtigen Dank, dass ihr eure Zeit
und eure eigne Position
einbringt bei uns
mit eurer so grossen Motivation.

Hauswart

Aushängeschild der Pfarrei
ist dort
der Ort
wo man sich hin wendet,
wenn man Fragen und Anliegen hat.

Im Pfarramt empfangen
freundlich und sauber
mit aktueller Dekoration
fühlt man sich wohl und aufgehoben
und nicht als Nummer abgearbeitet oder gar abgeschoben.

Es sind die kleinen Dinge die zählen:
der Boden ist sauber
der Kaffee bereit
die Blumen sind frisch
der Weg von Schnee befreit.

Auch der Abwart vom Pfarramt
beseelt den Ort
mit seinem Tun.

Ursi lässt diese Arbeit im Pfarrhaus nun ruhn.
Hier am Altar bleibst du mit deiner Mutter stehen...
Wir werden dich zunehmend nun auch in der Schule sehn.
Alles Gute dir bei diesem Weg!

Apropos Weg: die Nachfolge von Ursi hat es nicht weit
drei Treppen runter
und meistens zu zweit
den Kleinen zu lassen, das geht noch nicht
der kleine süsse Wicht, der ist noch nicht so weit.

Ein herzliches Willkommen
Natalie... und Maelion.

Fahnenträger

Menschen gehen auf ewiglich

Ist's ein stiller letzter Gruss

mit der Fahne vorweg

er blieb bis zum Schluss.

Doch die Fahnen sind schwer

er macht es so lang

verständlich daher

machen nun Andere diesen letzten Gang.

Sunntigsfiir

Wenn sie etwas kann
dann dekorieren.

Dinge gestalten
und so Stimmung und Herz
in Gemeinschaft platzieren.

So viel Kreativität und Herzlichkeit
was werden wir nur machen in der Folgezeit?

Astrid war 7 Jahr bei der Sunntigsfiir dabei
und kann nun gehen,
auch wenn wir keine neue Frau an ihrer Stelle sehen.

Sicher ist:
ihre Spuren besteh'n.

Und: es gibt so viele
neue Ideen!

Es sprudelt und brodelt
es wird probiert
und justiert
Chilä mal anders.
So motiviert!

Das restliche Team
baut was Neues auf.
Zwei mal gabs es schon
Aufs dritte und vierte
da freu ich mich schon.

Abschluss

Veränderung
ist unser Leben Lauf
ein kommen und gehen
so bleibt die Pfarrei lebendig bestehen

Ich danke euch allen sehr
für Getanes und Kommendes
für euer eignes Flair
für euer Wirken und Tun
und nun?

Kommt nach vorn, Applaus ist fällig,
und später wird's beim Apéro gesellig.